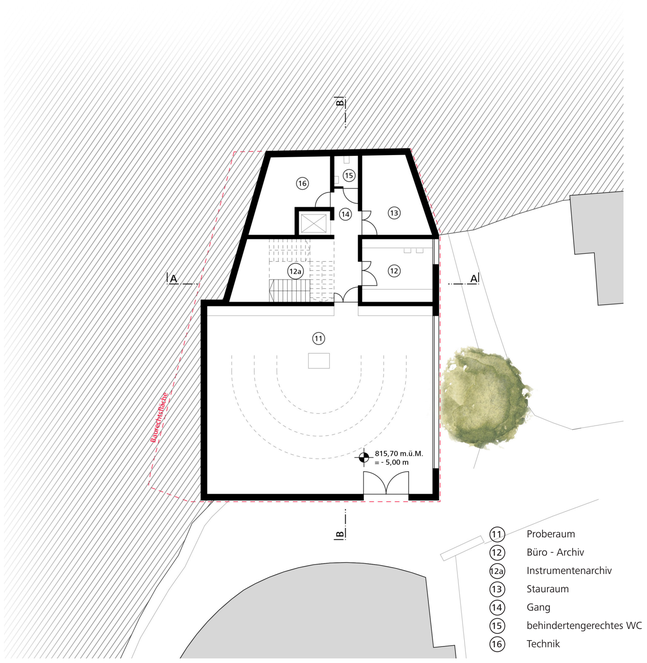
Wettbewerb Musitempl Kortsch

371232

Kaum eine andere Musikkapelle in Südtirol verfügt über ein eigenes Gebäude, welches ihr gehört und nahezu ausschließlich von ihr genutzt wird. Bereits der Name „Musitempl“ verdeutlicht den Stellenwert der Musikkapelle für das gesamte Dorf Kortsch. Der Musitempl wird als wichtiger sozialer Treffpunkt gesehen. Durch die Erschließung und die Raumanordnung werden Bereiche geschaffen, welche zum Kommunizieren, Verweilen und Aufhalten einladen. Dies ist für einen funktionierenden Verein und für die Bildung und Stärkung der Gemeinschaft von großer Bedeutung.

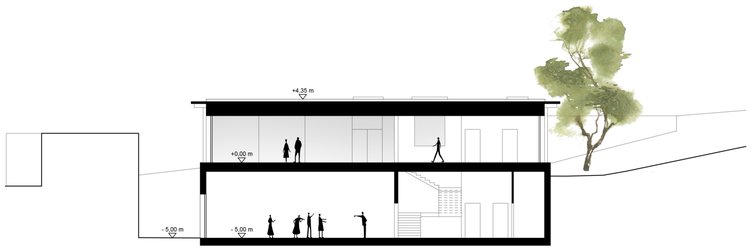
Der neue Musitempl liegt als ruhiger, geometrischer Baukörper am Dorfrand. Eine massive Sockelzone welche die notwendigen Schutzfunktionen vor äußeren Einflüssen übernimmt, wird von einem leichten, schlichten Holzbau überragt. Die Sockelzone beinhaltet Räume, welche wenig bzw. überhaupt kein Tageslicht benötigen. Die Aufenthaltsräume befinden sich im darüber gelegenen Leichtbau, welcher sich auch mit großzügigen Fensterflächen nach außen hin öffnet.
Es werden ortstypische Materialien verwendet. Das Untergeschoss ist ein Betonbau und wird außen mit weißem Kalk grob verputzt. Der daraufgesetzte Leichtbau wird in Lärchenholz ausgeführt, die straßenseitig angebrachte Schutzmauer als Sichtsteinmauerwerk. Das Flachdach wird begrünt, Lichtöffnungen im Dach erzeugen interessante Lichtstimmungen und Lichtspiele in den Innenräumen.

LAGEPLAN 1:500



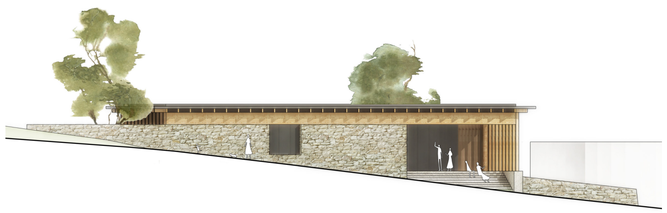
UNTERGESCHOSS 1:200

OBERGESCHOSS 1:200



SCHNITT B-B 1:200

SCHNITT A-A 1:200



ANSICHT WEST 1:200

ANSICHT SÜD 1:200

ANSICHT OST 1:200

ANSICHT NORD 1:200